

# Zum Geleit = Avant-propos

Autor(en): **Bonvin, Roger**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **33 (1967)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364259>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit

*Avant-propos*



Der Gedanke der Zeitschrift «Schutz und Wehr», dem Thema der zivilen und militärischen Zusammenarbeit im Rahmen unserer totalen Wehranstrengungen eine Sondernummer zu widmen, scheint mir ausgezeichnet und entspricht zweifelsohne einer richtigen Lagebeurteilung: Die drängende Sorge um unsere Landesverteidigung ist nicht mehr das Anliegen der Armee allein. Sie muss auch die Harmonisierung der Mittel, der Bedürfnisse, der Notwendigkeiten und der Möglichkeiten des ganzen Landes einschliessen, wenn wir hoffen wollen, in einem immer möglichen bewaffneten Konflikt durch Ausschöpfung aller Ressourcen und durch Mobilisierung aller moralischen und materiellen Kräfte des Volkes zu überdauern. — Der Bundesrat ist sich der Bedeutung und der Grösse einer solchen Aufgabe bewusst und weiss auch, dass allein eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit zwischen den zivilen und militärischen Instanzen auf der Ebene der Gemeinden, der Regionen, der Kantone und des Bundes, aber auch zwischen den einzelnen in Familie und Betrieben, den Weiterbestand unserer nationalen Gemeinschaft sichern kann. Bei der Gemeinsamkeit der Aufgabe ist denn auch das Zusammenwirken aller aktiven Kräfte schon in Friedenszeiten unerlässlich, und zwar im Bereich der militärischen Wehranstrengung, der geistigen Abwehr, des Zivilschutzes wie der wirtschaftlichen Landesverteidigung. Im Ernstfall wird nur Bestand haben, was schon im Frieden vorbereitet wurde. — Mit Befriedigung begrüsse ich daher die Veröffentlichung dieser nützlichen Dokumentation, und ich danke für die Anstrengung, die Problemstellungen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesverteidigung im weitesten Sinne des Wortes zu verdeutlichen.

*L'idée de consacrer un numéro spécial de cette revue au thème particulier de la coopération civile et militaire dans le contexte général de nos efforts de défense intégrale, me paraît excellente. Elle correspond sans aucun doute à une juste appréciation de la situation: Le souci lancinant de notre défense nationale n'est plus le seul fait de l'armée, mais doit englober également l'harmonisation des besoins, des nécessités et des possibilités du pays tout entier en vue de parvenir, dans l'éventualité d'un conflit armé, à une mobilisation et une mise en activité efficace de toutes les ressources, de toutes les forces matérielles et morales du peuple tout entier. — Le Conseil fédéral est conscient de l'immensité d'une telle tâche et il se rend fort bien compte qu'une coopération étroite et confiante entre les instances civiles et militaires à tous les échelons, de la localité à la région, au canton et à la Confédération, de la famille à l'entreprise et à la profession, serait seule capable d'assurer la durée d'une résistance coriace et la survie de notre communauté nationale. Or, l'effort étant commun, la collaboration, déjà en temps de paix, de toutes les forces actives est indispensable, sur tous les plans de la défense militaire, psychologique, économique et civile. Ce qui est bien rodé en temps de paix résiste aux assauts de l'adversaire. — C'est donc avec sympathie et satisfaction que je salue la publication de cette documentation et remercie les auteurs de cet effort de concrétiser le problème même de la coopération en vue des nécessités d'une défense totale.*

Der Bundespräsident

*Le président de la Confédération*

*p. coll.*